



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

>>>> Sektionsversammlung <<<<

Die nächste **Sektionsversammlung** findet wie bereits angekündigt am **Freitag 22. Oktober 2021 um 20:00 Uhr** im Restaurant Airport statt. Bitte rechtzeitig erscheinen. Danke.

Es gilt 3G: Geimpft, Genesen oder Getestet. Wir sind verpflichtet den Zertifikats-Test zu machen.

Hauptthema der Versammlung wird das **Tourenprogramm 2022** sein, das in den Clubnachrichten vom Oktober 2021 publiziert war. **Der Vorstand**

>>>> Holzertag / Arbeitstag am 6. November <<<<

Für die Weiterverarbeitung von 2 jährigem Holz sowie verschiedene kleinere Arbeiten beim und im Chalet braucht es wiederum viele Helfer!!

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte. Für ein „währschaftes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt! (Wiederum wird uns Paul Wigger mit seinen Kochkünsten kulinarisch verwöhnen!)

Anmeldungen bis Mittwoch, den 03. November 2021 an **Patrik Mosimann**:
Tel. P: 032 653 30 46, Tel. M: 079 218 44 20, E-Mail: patrik.mosimann@bluewin.ch

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Wir wollen beliebte Traditionen im Chalet weiterführen:

Raclette-Essen im Chalet

Samstag, 20. November 2021

Ab ca. 13.00 Uhr bis am Abend (bis die letzten „Höckeler“ gehen)

Sonntag, 21. November 2021 (Raclette statt Suppe!)

Ab ca. 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Kosten: Portion Fr. 6.00; à discrétion Fr. 20.00 (pro Person)

Der Erlös abzüglich der Warenkosten geht an die Hüttenkasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir laden alle herzlich zum Raclette-Essen ein und freuen uns auf viele kameradschaftliche Stunden.

**Im Chalet drinnen gelten die BAG-Vorschriften 3G mit Zertifikat
Wir hoffen aber auf tolles und warmes Herbstwetter,
damit wir «alle» Gäste auch zusätzlich draussen auf der Terrasse verwöhnen dürfen!**

Die Hüttenwarte: Liliane + Patrik Mosimann, Michela Weber + Paul Wigger, Irène + Patrick Angéloz

Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Patrick Wagner, Grenchen	Ines Grandicelli, Grenchen	Werner «Wex» Basler, Pieterlen

Wir gratulieren im November 2021 zum runden Geburtstag:

Martin Joss feiert am 19. November seinen 75. Geburtstag in Grenchen

Herzliche Gratulation!

Redaktionsschluss für die Ausgabe **Dezember 2021 / Januar 2022**

10. November 2021

Daten per E-Mail an die Redaktion:

redaktion@sac-grenchen.ch



Busbetrieb Grenchen
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

Tourenwesen



Zaugg Metallbau AG
Schlosserei • Kunstschmiede
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

**Touren können
(Stand Mitte Oktober 2021)
in Gruppen bis 50 Personen
durchgeführt werden. Massnahmen:**

Einhaltung der Verhaltens- und Hygiene-Regeln,
der aktuellen Massnahmen mit Covid-Zertifikat
für Restaurants, Abstand halten (mind. 1.5 m).

**Freitag 22. Oktober
Sektionsversammlung**

Um 20:00 Uhr treffen wir uns endlich wieder im
Restaurant Airport! **Siehe Seite 1!**

Es gelten die aktuellen Massnahmen mit
Covid-Zertifikat. Bitte frühzeitig erscheinen!

**6. November
Holzertag / Arbeitstag**

Siehe Inserat auf Seite 1!

**13. November
Schlusstour**

Siehe Beschreibung auf Seite 4!
Tourenleiterin: Vreni Schär

VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, velosued@bluewin.ch

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com

Samstag 13. November
Bouldern / Kletterhalle

Bitte Kontakt aufnehmen mit Philip Renfer,
079 631 30 13 / philip.renfer@besonet.ch

Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

Touren können
(Stand Mitte Oktober 2021)
in Gruppen bis 50 Personen durchgeführt
werden. Massnahmen:

Einhaltung der Verhaltens- und Hygiene-Regeln,
der aktuellen Massnahmen mit Covid-Zertifikat für
Restaurants, Abstand halten (mind. 1.5 m).

Mittwoch 3. November
Gland – Rolle (statt Rolle – Gland)

Landeskarten: 1241, 1242 und 1261

Tourenbeschreibung:

Nach den Erfahrungen bei der Erkundung ist es vorteilhaft, die Tour in umgekehrter Richtung zu machen. Also werden wir nach einem Kaffee in Gland um die Industriezone zum Flüssli La Promenthouse starten.

Dann geht es leicht bergwärts diesem Bach und anschliessend dessen Zuflüsschen La Serine entlang, durch Wäldchen und zweimal unter Brücken der Hauptverkehrsadern sowie um etlichen «Toblerone» einer ehemaligen wichtigen Verteidigungslinie, am Dörfchen Vich vorbei, bis zum Winzerdorf Begnins. Spätestens dort gibt es eine Pause.

Anschliessend geht es durch die Weinreben von Luins, Vinzel und **Bursins**, Heimat- und Wohnort unseres Bundespräsidenten Guy Parmelin, nach

Gilly, wo wir das Mittagessen in der Auberge Communale geniessen werden.

Nach Rolle kommen wir am Nachmittag, wieder durch Rebbergen (eventuell mit einem Kellerbesuch), über Vincy und Tartegnin.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt, mit Zertifikat

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: 4 Stunden

Höhendifferenz: 335 m Auf, 350 m Ab

Verpflegung: Restaurant (mit Zertifikat) in Gilly, ca. 25.- CHF

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Ca. 34.- CHF

Anmeldung: Montag 1. November, 12.00 Uhr

Besammlung: Bahnhof Süd 6.45 Uhr, Abf. 6.52

Rückkehr: 18.25 Uhr Bahnhof Süd

Tourenleiter: Jean-Michel Notz

Tel: 032 652 58 47

Mobil: 079 757 32 21 (auch SMS oder WhatsApp);

E-Mail: jm.notz@bluewin.ch

Mittwoch 10. November
Grellingen – Breitenbach
NEU Meltingerberg

Landeskarte: 1187 Passwang

Tourenbeschreibung:

Wegen schlechter Verpflegungsmöglichkeit, kein Restaurant in Meltingen, wurde die Wanderung abgeändert.

Mit Zug und Postauto nach Breitenbach. Wanderung via Siglisberg und Meltingen zum Bergrestaurant Meltingerberg hinauf.

Nach dem Mittagessen geht's über den Salenberggrat zum höchsten Punkt hinauf. Nun erfolgt der Abstieg via Chäsel und Chambrunnen nach Erschwil hinab. Von dort mit dem Postauto nach Laufen und der Eisenbahn zurück nach Grenchen, eintreffen um 18.00.

Teilnehmerzahl: Zertifikatsinhaber

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: 4 ½ Stunden

Höhendifferenz: 600 m Auf, 550 m Ab

Verpflegung: Im Restaurant

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Ca. 21.- CHF

Übrige Kosten: Ca. 35.- CHF

Anmeldung: Montag 8. November. 12.00

Besammlung: Bahnhof Nord 7.50 Abfahrt 8.00

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner

Tel: 032 652 54 62

Mobil: 076 325 54 62 (auch SMS oder WhatsApp)

Samstag 13. November Schlusstour

Landeskarte: 1126 Büren

Tourenbeschreibung: Einfache Wanderung in der Umgebung von Oberwil

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Teilnahme auch ohne Zertifikat möglich

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: Ca. 3 ½ - 4 Std.

Höhendifferenz: Ca. 550 m

Verpflegung: Mittagessen im Rest. Bad Oberwil

Übrige Kosten: Mittagessen ab ca. Fr. 22.-

Anmeldung: Mittwoch 10. November

Besammlung: 08:45 Uhr Rest. Bad Oberwil / Ab

Grenchen 08:30 Uhr Bahnhof Süd

Besprechung: Weitere Infos bei Anmeldung

Tourenleiterin: Vreni Schär

Tel: 032 351 43 17

Natel: 076 478 92 63

Mittwoch 17. November Geburtstägeler

Landeskarte: 1127 Solothurn

Tourenbeschreibung:

Vom Bahnhof Solothurn West wandern wir durch die Weststadt, vorbei am Kloster Namen Jesu, der Steingrube, zur Ruhe-Oase der Verenaschlucht. Ein romantischer Weg führt zur Einsiedelei, immer dem plätschernden Bach entlang. Noch heute lebt dort ein

Eremit. Die Stille und auch das Mystische laden zum sofortigen Abschalten ein. Im Restaurant Post in Rüttenen feiern wir sodann das Fest der Geburtstägeler.

Der Heimweg führt uns wieder in die Verenaschlucht, wo wir den Weg zur Kreuzen, den Meditationsweg bis zum Ausgang beschreiten. Durch die Fegetzallee, vorbei am Kunstmuseum, Richtung Kronenstutz erreichen wir den Hauptbahnhof, wo uns die SBB wieder zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nach Grenchen zurückbringt.

„Nur Personen mit einem Covid-Zertifikat haben Zugang in die Restaurants.“

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Gute Schuhe und ev. Stöcke

Transportmittel: ÖV

Reisekosten: Ca. Fr. 7.40 Halbtax

Kaffee + Gipfeli: 09.10 Uhr - 09.50 Uhr, Egli Beck, Grenchen

Besammlung: 10.00 Uhr Bahnhof Süd

Abfahrt: 10.07 Uhr

Wandern Vormittag: ca. 1 ½ Stunden, 4 km, 101 m auf / 15 m ab

Mittagessen: Restaurant Post in Rüttenen, ca. Fr. 20.00

Wandern Nachmittag: ca. 1 ½ Stunden 4,6 km, 55 m auf und 143 m ab

Ankunft: 16.20 Uhr Grenchen Süd

Anmeldung: Bis Montag, 15. November 12.00 Uhr

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiterin: Marianne Flüeli,
032 645 33 93 oder 079 250 86 66

Mittwoch 24. November Fonduewanderung

Landeskarte: 1107 Balsthal

Tourenbeschreibung:

Die Wanderung geht auf den Hinter Brandberg, wo wir bei der Familie Degen das Fondue geniessen werden; für Chäs-Allergiker das Tagesmenü.

Mit der Eisenbahn fahren wir nach Gänsbrunnen. Ohne Kaffeehalt geht es gleich los, via Malsen- und Probsteberg zum Hinter Bandberg hinauf.

Nach dem Fondue steigen wir via die Wolfsschlucht nach Welschenrohr hinab. Mit dem Bus nach Gänsbrunnen und der Eisenbahn zurück nach Grenchen, eintreffen um 16:51.

Teilnehmerzahl: Zertifikatsinhaber

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: 4 Stunden

Höhendifferenz: 600 m Auf, 650 m Ab

Verpflegung: Im Restaurant

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: ca. 9.- CHF
Übrige Kosten: 23.- CHF Fondue
Anmeldung: Montag 22. November 12.00 Uhr
Besammlung: Bahnhof Süd 8.00, Abfahrt 8:07

Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel: 032 652 54 62
Mobil: 076 399 54 62 (auch SMS oder WhatsApp)



SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI
SOLARANLAGEN

BIERI

HAUSTECHNIK AG

www.bierihausttechnikag.ch

24h
Service-Phone
032 655 10 00



airport**restaurants** grenchen

airport**hotel** grenchen

airport**hotel** grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen
Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 reception@airporthotel.ch www.airporthotel.ch



hetzel

Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: max.renfer@besonet.ch

Datum	Hüttenwart
23. / 24. Okt.	Patrick Angéloz
30. / 31. Okt.	Vreni und Heinz Schär
6. November	Holzen im Chalet
13. / 14. Nov.	Marjolijn Jaeggi-Jongert und Stefan Hofer

Datum	Hüttenwart
20. / 21. Nov.	Raclette - Wochenende Mosimann, Wigger, Angéloz
27. / 28. Nov.	Freiwillige gesucht
04. / 05. Dez.	Freiwillige gesucht
11. / 12. Dez.	JO-Weihnacht, Fabian Leimer

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin sind sehr willkommen, Danke!

**Im Innenraum vom Chalet besteht für Gäste eine Covid 19 - Zertifikatspflicht.
Diese wird vom Hüttenwart-Team kontrolliert.**

Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

www.werderelektro.ch



WERDER ELEKTRO AG
Grenchen

**GUT GERÜSTET FÜR
UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION**

GRÜTTER+WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

**SCHREINEREI
SCHWARZ AG**

Küchen *Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

Samstag 11. / Sonntag 12. September Lagginhorn (Hochtour)

Tourenleiterin: Madlen Lanz
Anzahl Teilnehmer: 4

Voller Zuversicht fuhren wir zu viert am Samstag gemütlich nach Saas Grund und anschliessend weiter per Gondel hoch ins Hohsaas. Eine kleine Erkundigungsrunde am Nachmittag, ein sehr feines Nachtessen und schon war Nachtruhe.



Sternenklar, angenehme Temperaturen, und mit vollem Elan **starteten wir am frühen Sonntagmorgen** zur Tour.



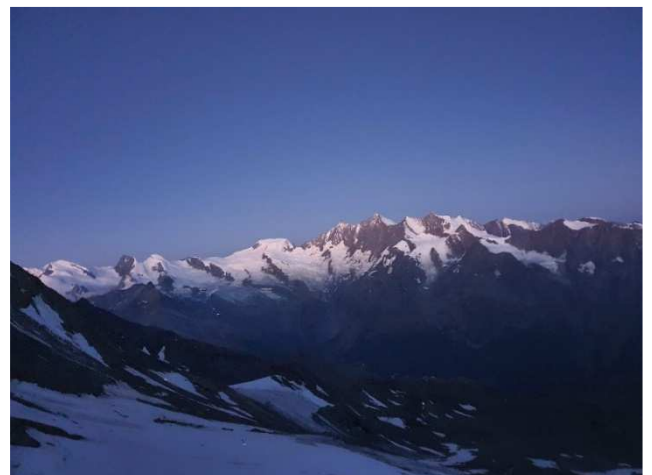
Im Schein der Stirnlampe stiegen wir via Hohlaubgletscher (oder was davon noch übrig ist) hoch ins Lagginjoch.



Ein wunderschöner **Sonnenaufgang** erwartete uns dort oben. Die Steigeisen konnten wir nun im Rucksack verstauen und nach einem Schluck Tee begann die Kletterei.



Der untere Teil genossen wir bei aufgehender Sonne und flottem Vorankommen. Sehr abwechslungsreich und nun ausgesetzt in stetem Auf und Ab kletterten wir weiter. Auch das Panorama (**Mischabelgruppe**) wuchs stets an.



Der S-Grat zieht sich und bot einiges an Abwechslung. Oben raus lag noch etwas Schnee vom Vortag und daher wurde es etwas heikler mit dem Wassereis.



Nichtsdestotrotz konnten wir bald den Gipfelausblick geniessen und stolz zurückschauen.

Einige andere Gipfelstürmer, welche über die Normalroute hochkamen, zierten das Gipfelbild. Mit Steigeisen nahmen wir den ersten Teil des Abstieges unter die Füße und bald schon folgten wir den guten Pfadspuren über den WSW-Grat runter. Der Abstieg zog sich und war im Blockgelände auch fordernd und ein rechter Knetötter.



Sehr zügig gings voran und bald schon genossen wir auf der Terrasse im Restaurant Kreuzboden unser wohlverdientes Getränk und waren sehr zufrieden und überglücklich einen super tollen Tourentag erlebt zu haben. **Madlen Lanz**

Samstag 18. September Gross Muttenhorn



Tourenleiterin: Madlen Lanz
Anzahl Teilnehmer: 4

Auf Grund der schlechten Wetterprognosen für Sonntag, habe ich die Tour auf Samstag vorverschoben. Bei allerbesten Bedingungen fuhren wir zu viert nach **Gletsch**, um unsere Tour zu starten.



Bei noch frischen Temperaturen marschierten wir auf dem Bergweg hoch, der Station Muttbach-Belvedere der Dampfbahn entgegen. Das Rauschen der Bergbäche liess das Brummen der Motoren auf der Furkapassstrasse völlig verstummen, und so genossen wir den ruhigen Aufstieg. Ab der Station führte der Bergweg weiter hoch zum Furkapass. Ein erster Blick zu unserem Ziel hoch sagte uns noch einen weiten Weg voraus: Vom Pass führt eine alte Militärstrasse in den Kessel des Muttbaches und des Gletschers. Beim Pkt. 2503 steigt der Weg wieder steiler hoch zur Tällilücke, wo sich eine alte Militärbaracke befindet.

Ab hier ändert sich der Charakter der Tour. Der Weg wird deutlich schmaler bis nur noch Pfadspuren weiterführen.



In stetem Auf und Ab stieg es nun über den **Westgrat** über Blockgelände mal schmaler mal breiter, mal mit Händen und Füßen dem **Gipfel entgegen**, begleitet stets von einem super Panorama.



Die Gipfelrast liessen wir uns genüsslich zu Gemüte führen. Der erste Teil des Abstieges führte über den Grat zurück. Bald schon standen wir beim Couloir welches zum Muttgletscher runter führt. Mit **Steigeisen an den Füßen** stiegen wir diese steile und zum Teil eisige Runse runter zum Fixseil und weiter am besagten Seil auf den Gletscher.



Weiter nun sehr zügig über den Gletscher bis an dessen Ende. Ab hier über den Moränenweg zur Militärstrasse und zum Furkapass zurück. Den Rest des Abstieges bewältigten wir über die Aufstiegsroute via Station Muttbach-Belvedere und weiter nach Gletsch zurück.



Unterwegs hatten wir noch das Vergnügen der **Dampfbahn** zuzuschauen, wie diese sich den Berg hochschlich....das waren noch Zeiten..... Das wohlverdiente Getränk mit Zusatz genehmigten wir uns auf der Terrasse im Hotel in Gletsch. Es war ein wunderschöner Tag, den wir ausgiebig genossen haben. **Madlen Lanz**

Mittwoch 22. September Balm – Teuffelen – Günsberg

Wanderleiterin: Marianne Flüeli
Anzahl Teilnehmer: 14

Vierzehn wanderfreudige Senioren*innen trafen sich beim Treffpunkt Bahnhof Süd in Grenchen. Der Zug führte uns nach Solothurn HB, wo wir die Tour wie gewohnt mit Kaffee und Gipfeli begannen.

Gestärkt führte uns das Postauto nach Balm bei Günsberg. Hier begann unsere Wanderung. Gemächlichen Schrittes Richtung Balmfluh, vorbei an der in eine Felsenhöhle gebauten Ruine, die wie ein Schwalbennest im Fels thront. Hier begrüßte uns Marianne ganz herzlich und offiziell zum heutigen Trip und las uns zur Einstimmung die Geschichte von Elisabeth Pfluger vor: „Der Balmriese“.

Ein leichter Aufstieg führte uns dann durch den Wald zum Parkplatz Wasserfallen. Der Wettergott war uns wieder einmal gut gesinnt. Sonnenschein, blauer Himmel, leicht bewölkt mit leichter Bise. Frische Bergluft, ideales Wandernetter. Wir querten die Balmbergstrasse und wanderten durch schönen, gepflegten Mischwald entlang von Weiden, immer leicht bergauf. Im Herbst ist halt die Stimmung besonders schön. Bei einem Bänkli am Wegrand mit Aussicht auf Günsberg, Balm und die ganze Solothurner Witi genossen wir die gewohnte **Bananen- und Trinkpause.**



Weiter ging es immer bergwärts Richtung Vorberg zur Bergwirtschaft Teuffelen auf 858 m.ü.M., dem Etappenziel.



Nach einem feinen Mittagessen zeigte uns die Wirtin und Bäuerin ihren Käsekeller. Sie gab uns auch einige interessante Informationen über ihre Käseproduktion und **Käselagerung.**



Wir konnten auch Käse kaufen, milden oder rezenten, der übrigens wunderbar schmeckt. Man spürt darin die Kräuter und das saftige Gras, das auf der Alp Teuffelen von den Kühen gegrast wird.

Gut genährt machten wir uns auf den Rückweg nach Günsberg, wo uns das Postauto und die Bahn wieder zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nach Grenchen zurückbrachte. Hier trafen wir zufrieden und wohlauf beim Bahnhof ein.

Ein rundum gelungener Tag, herzlichen Dank der Tourenleiterin Marianne für die tolle Tour.

Bruno Henzi

Mittwoch 29. September Hochänzi

Tourenleiter: Jean-Michel Notz
Teilnehmer: 5

Unsichere Wetterlage, Krankheit, Angst vor Corona oder Furcht vor Höhenmetern und vor der Länge der Tour: All dies beschränkte die Teilnehmerzahl dermassen, dass ein Auto (mit erheblicher Zeiteinsparung) für die Anreise reichte, anstatt einer sorglosen Fahrt mit einem Gruppenbillet. Dazu kam, dass bei der Tourenerkundung ein Gratisparkhaus in Huttwil gefunden worden war! Das Wetter meinte es sehr gut mit uns: Trocken und angenehm «herbstkühl». f

Also stiegen wir in den Bus nach Eriswil Hinterdorf. Der Wanderweg ist sofort verhältnismässig steil, aber wir erreichen durch angenehme Waldstücke unser Kaffee-Halt im Gasthof Ahorn, nach einem Höhengewinn von 370 Metern, sogar schneller als von den Wegtafeln angegeben.

Es folgen Wegabschnitte mit etlichen kurzen Steigungen und ebenso viele Abstiegen, am Rand oder in direkter Sicht der «**Baumgrenze**».



Diese hat nichts zu tun mit der höhenbedingten Naturgrenze des Waldes, sondern wurde in der Form von inzwischen vierhundertjährigen Bäumen, welche zur Festsetzung der Grenze zwischen dem katholischen Luzern und dem reformierten Bern gepflanzt wurden. Einige der damaligen Setzlinge sind bis heute zu majestätischen Bäume gewachsen.



Die Aussicht nach Osten und Westen ist oft beeindruckend, mit natürlichen Abgründen und tiefen Furchen. Im Hintergrund erscheinen bald die typischen Hügel mit einem Einzelbaum auf dem Gipfel.



Beim «Ämmitalerhaus» (1154 m) genossen wir unser **Pick-Nick**; das Wetter war immer noch schön.



Einige Hochs und Tiefs weiter bestiegen wir nicht den unerschlossenen Gipfel der Hochänzi (1368 m), sondern **umkreisten** ihn südlich auf dem

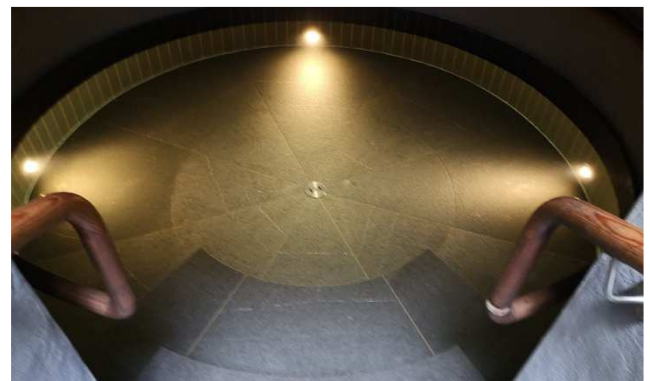
schönen Pfad auf 1320 Metern bis zum gleichnamigen **Hof mit blühendem Garten**.



Dort erfasste uns aber ein so heftiger Westwind, dass nicht an eine Rast zu denken war, sondern wir setzten unseren Fortschritt nach Osten fort, bis es eine windgeschützte Stelle am Wegrand gab.

Dann setzte der Abstieg zum Änzisattel und weiter über den Änzegg seine «Blüte» ein: Wir wanderten bergab auf einem zwar breiten Weg, der aber eine ungewöhnliche Steilheit aufweist. Die leichte Gegensteigung zum Hof Ober Niesel war die Vollendung der Summensteigung von 850 Metern. Dann gings wieder Steil hinunter nach Luthern Bad.

Mit grossem Vergnügen wurde dort entweder die Kehle mit kühlem Bier angefeuchtet oder Arme und Füsse konnten ins 6 Grad «warme» Wasser des wunderschönen, kleinen, unterirdischen und gratis **Thermalbades** angenehm durch Kneippen behandelt werden.



Bus und Bahn führten uns noch nach Huttwil zurück, bis das Auto alle sicher nach Grenchen brachte.

Der gelungene Tag mit neuen Erlebnissen im Napfgebiet endete mit einem gegenseitigen herzlichen Dank!

Jean-Michel Notz

**Dienstag 5. November
Nods – Les Prés d'Orvin**

Leider musste die Tour wegen der schlechten Meteorologie abgesagt werden.



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger + Co. AG, Grenchen
Chirico & Partner, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG / Küchen
Création AG
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzl Maler + Gipser AG, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Messmer Metallbau, Bettlach
Radac AG, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, M. Lerch
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Ch. Peter / M. Staeger
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zugg Metallbau AG, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gägger, Brugg
† Georges Guggenbühl, Feldmeilen
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigen sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, lilmo@bluewin.ch, 032 653 30 46 / 079 684 14 76

Druck: fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.